

Visitationsbericht zum Objectum Per-1016-XI „Daimonenbanner“

Die Visitation wird durchgeführt von Spectabilitas Olorand von Gareth-Rotenfels unter Assistenz und Protokoll von Magistra Magna Selara Moriani.

Optische Visitation: Das zu analysierende Objectum besteht aus rotgefärbtem Leinenstoff und weist geringe Verfallsspuren auf, welche auf Befall durch Tineidae hindeuten. Man konstatiert daher ein vermutliches materielles Alter des Fundstückes, zwischen zehn und fünfzehn Jahren. In schwarzer Tinte appliziert auf dem Stoffe finden sich eine Ligatur der Zahyad-Zeichen $\overset{\circ}{\curvearrowright} \overset{\circ}{\curvearrowleft} \overset{\circ}{\curvearrowright} \overset{\circ}{\curvearrowleft}$, dem Analytisten bekannt als ‚Aroqua-Rune‘. Selbige signifiziert die Domäne einer uns bekannten archodaimonischen Entität, gemäß Arcanum apostrophiert als Herrin des Yaq-Hai.



Nach gründlicher Präparation Beginn der Meliorisation der Clarovservantia. Eine singuläre Applikation des kanonischen Odem-Cantus fördert die Akkumulation potenter Astralkraft zu Tage, ebenso sine dubio eine vom Objectum emittierte Aura astraler Matrizen. Die Impensation des Artefaktes lässt sich nach der Scala basiliae als „Salamander“ einstufen.

Erste Visitation mittels des Analys-Cantus reveliert eindeutige Affinität zur Heptasphaera, wie vermutet zur Domäne der als Herrin der Alpträume apostrophierten archodaimonischen Wesenheit. Genauere Klassifizierung des Objectum als rehermetisierendes Aeternom polyphonischen Cantus'. Vorwiegende Strukturen analog der gildenmagischen Repräsentatio,

Die Wirkungen der Canti effectioni sind wie folgt festzuhalten:

Primo: Protektion spezieller Individuen gegenüber dämonischen Manipulationen der Träume aus obengenannter Domäne.

Secundo: Zuordnung zur Controllaria. Erleichterung der Kontrolle von Untoten, zugerechnet der Domäne genannter archodaimonischer Entität.

Genauere Bestimmung der Canti gemäß Encyclopaedia Magica nicht möglich, da unbekannt. Existenz von Sekundäreffekten vermutet, Hinweise auf Alpträume/Einflüsterungen. Dringende Vorsicht empfohlen!

Zweite Visitation ergibt exaktere Spezifizierung des Wirkungsspektrums, einzig wer im Bunde mit besagter Entität vermag die Kräfte des Objectums in toto zu utilisieren. Exakte Personalisierung des Banners auf singuläre Person kann attestiert werden.

Aufgrund präsenter Gefahr der Beeinflussung speziell der Patienten durch das Thaumatursom wird eine Übersendung desselbigen mit Destination Rommilys empfohlen, eine Unterbringung in den Bleikammern erscheint probat, wobei eine Entfernung von 7 mal 7 Schritt von jeglichen denkenden Wesen einzuhalten sei.

S.M.

Addendum: Analyse der verwendeten Tinte erfolgte durch alchemistische Laboratorien, geringer Arkaniumgehalt feststellbar, darüber hinaus Spuren von menschlichem Blut.

G.